

Zwischen Feuer und Wasser

AUSSTELLUNG: In der Galerie 90 Wolkensteinerhaus in Mühlbach sind Werke dreier Künstlerinnen zu sehen

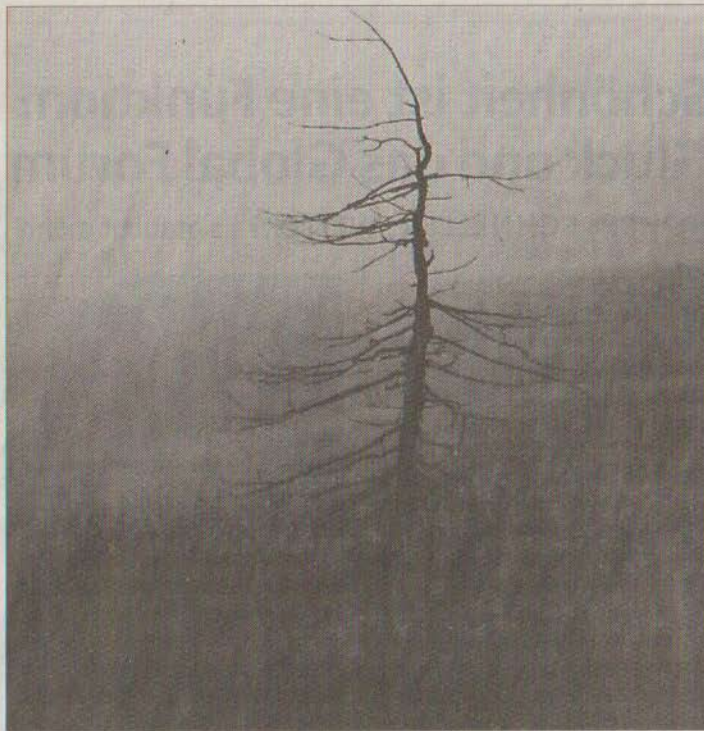
VON ANDREAS GOTTLIEB HEMPEL

MÜHLBACH. Alexander Pergher war lange Kurator für die Ausstellungen in der Stadtgalerie Brixen. Seit sich die Stadtverwaltung von ihm trennte, sucht sie – bisher vergeblich – zusammen mit dem Südtiroler Künstlerbund einen neuen Kurator. Pergher betreut seitdem die JohannesHausGalerie in Toblach und die Galerie 90 im Wolkensteinerhaus Mühlbach. Nach zwei erfolgreichen Fotoausstellungen in beiden Galerien ist jetzt in Mühlbach die Ausstellung „Einsamkeit und Zorn“ zu sehen.

Die Galerie 90 befindet sich im ältesten Haus Mühlbachs, das von der Gemeinde erworben und sorgfältig renoviert wurde.

Das Wolkensteinerhaus ist ein kleines Juwel und steht Mühlbach gut an mit dem Tourismusbüro im Erdgeschoss und der Galerie 90 im Obergeschoss. Es sind dort nur vier Räume, in denen sich die Ausstellungsstücke um Freiraum bemühen müssen um zu wirken.

Das gelingt dem Kurator mit drastischer Reduzierung und



Hier lösen sich Landschaften auf: Ein Beispiel für die Kunst von Romina Zanon.

lässt diesmal dennoch drei Künstler intensiv wirken: Romina Zanon mit Schwarz-Weiß-Fotografien unter dem Titel „La presenza acuta dell'assenza“,

sensible, fast mystisch anmutende Fotos auf denen sich Landschaften ebenso auflösen scheinen wie die Erinnerung alter Menschen. Diese Werke hän-

gen im mittleren Raum als eine bewusste thematische Trennung von den großformatigen Bildern in den beiden angrenzenden Räumen. In einem stellt Christina Avanzini Bilder aus, die wie der Blick in lodernes Feuer wirken und im anderen zeigt Gudrun Petra Petrik drei Gemälde in bewegten Blautönen, die wie die Tiefen des Meeres wirken, gut geeignet, das Feuer im übernächsten Zimmer zu löschen. Insofern ist eine eindrucksvolle Trilogie der Gefühle und Empfindungen gelungen, die optisch anrühren und das Innere bewegen. Diese Konzentration auf wesentliche innere Auswirkungen macht es verständlich, dass solche Qualitäten der Ausstellungen in der Galerie 90 auch den Bürgermeister von Mühlbach, Christoph Brugger, dazu bringen, ein solches kulturelles High-Light in seinem Ort nach Kräften zu unterstützen.

Die Ausstellung geht noch bis zum 6. Juli und ist Mittwoch, Donnerstag und Freitag zwischen 17 u. 19 Uhr geöffnet.

© Alle Rechte vorbehalten